

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonmagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 S

XVII. Jahrgang.

Lugos, den 26. September 1909.

Nummer 77.

Abdankung der Regierung.

Lugos, 25. September.

Nach den optimistischen Anzeichen und Voraussagen der letzten Tage wird der Beschluß des heutigen Ministerrates in allen politischen Kreisen und im ganzen Lande das größte Aufsehen erregen. Der Ministerrat hat nach eingehender Erörterung der politischen Lage beschlossen, seine Demission zu geben und Ministerpräsident Wekerle wird diesen Beschluß in allernächster Zeit dem Monarchen mit der gleichzeitigen Bitte unterbreiten, daß die neue Regierung möglichst noch vor dem 28. September, dem Zusammentritte des Abgeordnetenhauses, ernannt werden möge. Der Ministerpräsident begibt sich unverzüglich nach Wien, um diesen Beschluß des Ministerrates Sr. Majestät zu unterbreiten.

Borgestern haben wir an derselben Stelle den Gang der Ereignisse genau so vorausgesagt, wie er sich mit dem heutigen Ministerratsbeschlusse gestaltet. Die Situation spitzte sich infolge der Haltung der Just-Gruppe derart zu, daß Franz Kossuth zu einer Entscheidung gedrängt wurde. Er hatte die Wahl, entweder, wie er dies dem Abgeordneten Hollo noch am Samstag versprach mit der ganzen Unabhängigkeitspartei in die Opposition zu gehen, oder die Bankgruppe aus seiner Partei hinauszudrängen und eine Fusion der Koalitionsparteien zu ermöglichen, mit deren Hilfe das Wekerle-Andrassy'sche Programm einer definitiven Lösung zugeführt werden könnte. Der Beschluß des Kabinetts, dessen hoher Ernst nicht zu verkennen ist, verrät nun dem Lande, daß Kossuth sich für die erste Alternative entschieden hat. Er hat seinen Ministerkollegen offenbart, daß er die Einigkeit der Unabhängigkeitspartei nicht preisgibt, ohne solche Konzessionen bieten zu können

die einerseits die unerschütterlich auf ihrer Forderung bestehende Bankgruppe befriedigt und andererseits in den Augen der Wählermassen das Prestige der Unabhängigkeitspartei kräftigt. Angesichts dieses Entschlusses mußte das Kabinett erkennen, daß seine Mission auf Grund der gegebenen Bedingungen beendet sei und zog hieraus die nach den verfassungsmäßigen und parlamentarischen Normen einzig mögliche Konsequenz.

Heute morgens noch war in verschiedenen Presseorganen eine Darstellung der Lage zu lesen, wonach die Chancen der Entwirkung sich dank der Bemühungen Wekerle's bedeutend gebessert hätten, indem die Wiener Kreise gegenüber den Ansprüchen der ungarischen Regierung ein gewisses Entgegenkommen bekunden. Bei diesen Kombinationen wurde eben der wichtigste Faktor, die Unabhängigkeitspartei, außer Acht gelassen; man scheint sich damit vertröstet zu haben, daß diese Partei, wie schon so oft bei früheren Gelegenheiten, auch diesmal die realpolitischen Tendenzen Kossuth's gutheißen wird, wenn er energisch die Vertrauensfrage aufwirft. Nunmehr scheint aber Kossuth selbst den Boden der Unabhängigkeitspartei für so unterwühlt zu halten, daß er es nicht mehr wagt demselben eine solche politische Kraftprobe zuzumuten. Den Ausschlag mag gegeben haben, daß es bekannt wurde, die Just-Gruppe habe in Torna beschlossen, die Deklaration des Kabinetts in der Sitzung vom 28. September nicht zur Kenntnis zu nehmen, sondern 40—45 Redner zu stellen, die über das Vorgehen der Regierung eine scharfe Debatte veranstalten. Kossuth selbst wollte es zu einem solchen offenkundigen Bruch nicht kommen lassen und die Folge davon war der Beschluß, daß das Kabinett demissioniert.

Was nun kommen soll, ist zur Stunde gar nicht abzusehen. Jedenfalls

müssen die Entscheidungen der Krone abgewartet werden. In manchen politischen Kreisen sieht man schon die Möglichkeit einer Konzentration der Siebenundsechziger Elemente auftauchen; wir aber glauben, daß man von einer so konkreten Wendung heute weiter entfernt ist, wie je zuvor. Der heutige Ministerratsbeschlus ist jedenfalls ein schwerwiegendes Ereignis.

Tagesneuigkeiten.

Der Nachrichtendienst.

Den interessantesten und vielgelesenen Teil eines Blattes und insbesondere eines Provinzblattes bildet bekanntlich die Rubrik der Tagesneuigkeiten und wird in solchen Städten, wo mehrere Blätter erscheinen — wie zum Beispiel bei uns — mit fieberhafter Hast gearbeitet, um dem Lesepublikum je mehr „brühwarmer“, sensationelle Nachrichten aufzutischen. Da aber in Provinzstädten oft sehr wenig vorkommt, was dem Reporter in den Kram paßt, und nur sehr wenig Leute dem nach Neuigkeiten haschenden Berichterstatter den Gefallen erweisen, sich ein wenig zu „selbstmorden“ oder doch wenigstens ihrem Nebenmenschen den Liebesdienst erweisen wollen, ihm den Schädel einzuschlagen, Vitriol-dramas und Liebestragödien, die Lieblings-themata der Reporter, auch nur sehr spärlich vorkommen, so überbieten sich die Blätter oft darin, dem Publikum in Ermangelung realer Ereignisse etwas vorzukügel, dem Neuigkeiten muß es geben und gibt es keine, so macht man welche.

Dies ist der Grund, daß die Zeitungen so oft „wie gedruckt liegen“. Bei jeder Lüge hat der Reporter noch den Vorteil, daß er wieder Stoff für das nächste Blatt gewinnt, in welchem er den Humbug wieder demontiert. Solche Phrasen wie: „Wir berichteten in unserer vorigen Nummer irrtümlich“ oder: „Nach soeben erhaltenen Informationen erfahren wir u. s. w.“ stehen immer fertig ausgelegt, denn sie finden fast täglich Verwendung.

Sind diese Zeitungsenten harmloser Natur, so ist ja die Sache gar nicht so arg. Der Berichterstatter füllt sein Blatt aus, das Publikum liest den Humbug ohne Argwohn, amüsiert sich sogar oft an einer

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPONT

oder anderen mit Humor gewürzten und mit Esprit stilisierten Lüge und legt das Blatt befriedigt zur Seite. Wie oft unterläuft es aber, daß ein oder das andere Blatt aus purer Sensationshascherei anständige Bürger, ehrbare Frauen und Mädchen, solide Geschäftslente durch zweideutige Anspielungen ins Gerede bringt, makellose Leute durch ein grundloses, schamlos erfundenes „on dit“ an den Pranger der Öffentlichkeit zerrt, nur um für ein gut informiertes, prächtig redigiertes Blatt zu gelten.

Mit frechem Zynismus werden Ehre, guter Ruf durch ein grundloses Gemunkel aufs Spiel gesetzt, nur um die Neugierde des Lesepublikums zu befriedigen.

Das sind die Auswüchse des Nachrichtendienstes, denen schon oft die unschuldigsten Leute zum Opfer fielen und die Behörden sollten solchen Frevel, Ehrabschneiderei und Verleumdung strenger ahnden, als Mord und Diebstahl, denn „Gedankenträger und Gebirgsräuber haben des Unheils schon mehr auf der Welt angerichtet, als Gift und Dolch in Mörderhand“.

Der Lugofer Bischof — in Rom. Der griech.-kath. Bischof Dr. Bazul Hofku in Lugos erhielt von der päpstlichen Kurie eine Berufung, infolge dessen er sich in den nächsten Tagen nach Rom begeben wird. Diese Berufung wurde von Vielen mit der Sprachenfrage des Religionsunterrichtes in Verbindung gebracht, was jedoch keineswegs der Fall ist. Die Berufung erfolgte einfach aus dem Grunde, da in jedem Jahre einige Kleriker griech.-kath. Konfession aus dem Institute (Propaganda fide) zu Priestern geweiht werden und diese Weihe von einem griech.-kath. Bischof vorgenommen werden muß. In diesem Jahre fiel die Wahl auf Bischof Dr. Hofku und so wird derselbe sich zu diesem Zwecke nach Rom begeben.

General Jabrittus. Der erst jüngst zum General beförderte Oberst Jabrittus, dem während der Kristoffyára die traurige Rolle zufiel, das Parlament auseinander zu treiben, ist am 22. d. M. zufolge eines Gehirnschlages plötzlich gestorben. Dem verhältnismäßig noch jungen General, der als Major auch in Lugos in Garnison war und in höchsten militärischen Kreisen persona grata war, stand eine glänzende Karriere bevor, welcher nun ein plötzlicher Tod ein jähes Ende bereitete.

Todesfall. Donnerstag den 23. d. M. verschied hier nach kurzem Leiden in ihrem 42. Lebensjahre und im 26. Jahre ihrer glücklichen Ehe Frau Katharina Mayer geb. Blaudicsek. Das Leichenbegängnis fand Samstag nachmittags unter überaus großer Beteiligung von Leidtragenden nach röm.-kath. Ritus statt. Friede ihrer Asche!

Neukonstituierung der Temesvarer Handels- und Gewerbekammer. Da das Mandat der Funktionäre der Temesvarer Handels- und Gewerbekammer abließ, fand Mittwoch die Neukonstituierung statt. Zum Präses wurde mit Akklamation Ritter Eduard v. Best gewählt. Von den Lugofer Mitgliedern waren Max Hirschl und Ludwig Kofay anwesend.

Verlobung. Herr Jozsef Adler, Kaufmann aus Lugos verlobte sich in Ujvidék mit Fräulein Klauka Kriehaber.

Der neue Stationschef. Stationschef Tamassy dürfte in einigen Tagen in Lugos behufs Übernahme seiner Amtsgeschäfte eintreffen. Wir sehen seiner Amstätigkeit mit der Hoffnung entgegen, daß er einige kleine Mängel und Uebelstände am hiesigen Bahnhofe baldigst beseitigen wird. An seine Stelle wurde der Gyakovaer Stationschef Johann Bernhardt nach Karansebes versetzt.

Aus der Krankenkassa. Die Direktion der Lugofer Krankenkassa hielt Mittwoch den 22. d. M. unter Vorsitz des Präses Emil Husveth ihre ordentliche Monatsitzung. Außer Erledigung der laufenden Angelegen-

heiten wurde auch die Wahl eines Kassakontrollors vorgenommen. Es hatten auf die vakante Stelle 5 Reflektanten konkurriert und wurde der Posten mit dem Besonderen der Hodmezövasarhelyer Krankenkassa Andreas Biro besetzt.

Prozession zur Donati-Kapelle. Bei günstigem Wetter wird heute Sonntag die Prozession zu der in den Weinbergen gelegenen Donati-Kapelle ziehen und wird der Gewerbe-Viederfranz bei dem in der Kapelle abzuhaltenden Hochamte den Chorgesang besorgen, nachmittags aber am Kapellenberg einen Sängerkommers veranstalten, was wir dem g. Publikum hiemit zur Kenntnis bringen. Die gesamte Sängerschaft bleibt tagsüber in den Weinbergen.

Handelslehkurs im Institut der Rosa Kis. Der von uns öfters avisierte Handelslehkurs für Mädchen im Institut der Rosa Kis wurde bereits vor einer Woche eröffnet und werden die einzelnen Lehrgegenstände von so bewährten, tüchtigen Kräften vorgelesen, daß ein sehr günstiges Resultat und eine fachgemäße Ausbildung der Frequentanten zu erhoffen ist. Die einzelnen Gegenstände tragen vor: Buchhaltung und Handelskenntnisse Buchhalter Josef Polizer, kaufmännisches Rechnen Professor Josef Burger, Stenographie Dr. J. Willer, ung. Literatur und Kulturgeschichte Rosa Kis und deutsche Literatur und Stylistik Mathilde Baye. Frequentanten werden noch täglich aufgenommen.

Weinlesefest. Der Klub der Lugofer Diurnisten veranstaltet am 2. Oktober im Tanzsaale des Hotels Konkordia eine Weinlese-Unterhaltung. Das Entree beträgt per Person 1 Krone, Familienkarte 2 Kr. 50 H. und sind Karten im Vorverkauf in den Vereinslokalitäten des Klubs in der Redelkögasse, wie auch in den Konditoreien Szidon und Alföldy erhältlich. Der Reingewinn wird zugunsten der Vereinsbibliothek verwendet.

Der infolge seines widerlichen Geruches und Geschmacks so schwer einnehmbare Lebertran ist nunmehr in schmachtiger und durchaus leicht verdaulicher Form erhältlich in Form der berühmten „Scott's Emulsion“, die in allen Apotheken käuflich ist.

Unterhaltung der Lugofer Filiale des Ungarländischen Arbeiter Invaliden- und Pensionsvereines. Diese zugunsten dieses Pensionsvereines am 19. d. M. in der Konkordia abgehaltene Tanzunterhaltung erzielte einen sehr schönen materiellen Erfolg. Die Unterhaltung war sehr gut besucht und währte der animierte Tanz bis in die Morgenstunden. Ueberzahlungen, die hiemit dankend quittiert werden, leisteten folgende: Bela Bilecz 3 Kr., Frau Karl Kreiter 2 Kr., Josef Szidon, Rudolf Hedrich, Ludwig Vertes, Karl Kocsontka je 1 Kr. 40 H., Michael Kirschner 1 Kr. 20 H., Anton Klimel 1 Kr., Bela Fischer, Leo Orszky je 80 H., N. N., Finanzoberaufseher, Galgoczy je 60 H., Joh. Schuster, N. N., Ludwig Klimel je 40 H., Elise Zeitvogel, Konstantin Bucsu, Friedmann Mor, N. N., Josef Trautner, N. Hebert, N. N., Josef Beugel je 20 H.

Rekrutenkränzchen. Die mit 1. Oktober hier einrückenden Rekruten veranstalteten Sonntag den 3. Oktober im Saale des Hotels Konkordia ein mit Westpost, Konfetti, Serpentinwerfen und sonstigen Lustbarkeiten verbundenes Tanzkränzchen. Das Entree beträgt für im Vorhinein gelöste Karten 80 H., an der Kassa 1 Krone. Der Reingewinn fällt den freiwilligen Rettern zu. Karten sind zu haben im Friseur-Salon Michael Marsy (Kirchengasse) und L. Faermann, Herrenschneider (Bazar).

Einrückung der Rekruten. Das k. u. k. Kriegsministerium verlautbart, daß sich die Rekruten in diesem Jahre nicht am 1. Oktober, sondern erst am 7. Oktober bei ihren Truppenteilen zu melden haben. Die zur

Ersatzreserve affentierten Rekruten haben am 5. Oktober einzurücken, die Einjährig-Freiwilligen hingegen bereits am 1. Oktober.

Goldwarenhaus Jakob Blum und Söhne. Herr Josef Blum, der rührige Chef des seit vielen Jahren am hiesigen Blase bestehenden Juwelen- und Uhrwarengeschäftes Jakob Blum & Söhne, hat zur äußeren Verschönerung seines Geschäftes ein prächtiges Portal aufertigen lassen, so daß sich das altrenommierte und solide Warenhaus jetzt ganz nach großstädtischem Muster präsentiert. — Dieses seit 1846 bestehende Juwelengeschäft wurde den Wünschen seines Kundenkreises entsprechend mit einer Chinasilberabteilung erweitert, in welcher das Modernste in sämtlichen Artikeln in kunstvoller Ausführung stets am Lager ist. Wir empfehlen diese altbewährte Firma, die sich durch ihre Solidität und streng reelles Gebahren das Vertrauen des Publikums erworben, der Aufmerksamkeit des werten Publikums.

Konkurse in Temesvar. Der Temesvarer Gerichtshof hat über die beiden Temesvarer Konfektionsfirmen Leopold Winternitz (Vorstadt Fabrik) und Brüder Winternitz (innere Stadt und Vorstadt Josefstadt) den Konkurs eröffnet. Als Massafurator der ersteren Firma wurde Advokat Dr. Albert Marton, der Letzteren Advokat Dr. Desider Fürst ernannt.

Seit 50 Jahren erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit bei Husten, Heiserkeit Verschleimung und Atemnot die berühmten Eggers Brustpastillen. Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien. Haupt- und Versandt-Depot: Reichspalatin Apotheke, Budapest, VI., Vácikörut 17.—

Polizeinachrichten. Die Polizeinachrichten bilden in den Zeitungen eine ständige Rubrik; die Art und Weise aber, wie die Berichterstatter der einzelnen Blätter in den Besitz derselben gelangen, ist — die hauptstädtische Polizei ausgenommen — überall, auch bei uns in Lugos, eine für die Journalisten beschämende Bettelei. Die Budapester Polizei veröffentlicht täglich ein die Polizeinachrichten enthaltendes Communiqué, aus welchem die Blätter ihre Nachrichten schöpfen. Bei uns müssen die Berichterstatter um die Nachrichten bei der Polizei inständigst betteln und müssen froh sein, wenn ihnen ein oder der andere Polizeibeamte gnädigst eine Nachricht zukommen läßt. Hierbei ist aber der Berichterstatter nämlich der guten oder üblen Laune des Polizeibeamten ausgeliefert und hat der Herr Beamte schlecht geschlafen oder hat er vielleicht einen häuslichen Zwist mit seiner Ehehälfte gehabt, so wird der Reporter ganz einfach mit der kurzen Antwort abgespeist: „nincs semmi újság!“ Hier muß Wandel geschaffen werden. Entweder hat die Presse ein Unrecht, die Polizeinachrichten von allgemeinem Interesse zu erfahren oder nicht. Hat sie das Recht, so muß für einen entsprechenden Modus gesorgt werden, wie sie in den Besitz der Neuigkeiten in solcher Weise gelangt, die für den Berichterstatter keine beschämende Bettelei ist. Die Szabadkaer Blätter haben in dieser Bewegung die Initiative ergriffen und es wäre wahrlich schon an der Zeit, wenn die hiesigen Blätter solidarisch auch bei uns diesbezüglich sich einigen und an geeigneter Stelle um Abstellung der bisherigen Uebelstände einschreiten würden. Der jetzt übliche Modus ist unhaltbar, denn wir halten die jetzt übliche Bettelei nicht nur für die Mitarbeiter der Blätter für dehonestierend, sondern auch für die Polizei als nachteilig. Die Reporter kommen nämlich an verschiedenen Tagen, zu verschiedenen Stunden zur Polizei um Nachrichten zu sammeln. Dadurch aber wird derjenige Polizeibeamte, bei dem sie vorsprechen, in seiner Arbeit gestört und der ruhige Gang seiner Amtsgeschäfte beeinträchtigt. Er versäumt daher seine Arbeit, wird oft bei Verhandlungen gestört und ist daher begreiflicher

Weise mürrisch und ungeduldig. Eine einheitliche Verständigung mit dem neuen Polizeichef wäre daher dringend geboten.

Gesellschaftsreise nach Bosnien und Herzegowina. Seit der Annexion der okkupierten Provinzen haben wir öfter von der Notwendigkeit sprechen gehört, daß wir diese Provinzen kaufmännisch kennen lernen müssen. Der OMKE hat unlängst diese Provinzen bereist und über die dortigen Erfahrungen Vorträge gehalten, welche das Interesse der Kaufmannschaft in solchem Grade wachriefen, daß besagte Vereinigung nun eine Gesellschaftsreise nach Bosnien und die Herzegowina beschlossen hat. Und da auch die bosnischen kaufmännischen Vereine eine Einladung an den OMKE ergehen ließen, dürfte sich der Besuch der ungarischen Kaufleute zu einer imposanten Kundgebung gestalten. Der Ausflug beginnt am 5. Oktober, an welchem Tage die Ausflügler nachmittags 3 Uhr von Budapest (Ostbahnhof) abreisen und am 6. nachmittags in Serajevo eintreffen. Ein Teil kann dann bereits am 10. abends nach Pest zurückfahren, während die übrigen nach Mostar besuchen und über Ragusa und Fiume am 12. in Budapest ankommen. Die nur bis Serajevo fahrenden haben 205 Kronen, die übrigen 355 Kronen per Person zu zahlen, in welchem Betrag Reisespesen, Kost, Quartier etc. inbegriffen sind. Es wäre zu wünschen, wenn auch unsere Komitatskaufleute sich an diesem Ausfluge beteiligen würden. Anmeldungen, denen 50 Kr. Badium beigefügt sein muß, nimmt das Komitatssekretariat des OMKE in Lugos und die Budapester Handels- und Gewerbekammer (V., Szemere-utca 6) entgegen.

Juweliergeschäft Hegyessy. Der im Palais Poporul eröffnete Hegyessy'sche Juwelierladen bildet in seiner Art eine Sehenswürdigkeit, nicht nur zufolge seiner geschmack- und stilvollen Einrichtung, sondern auch wegen seines wohlassortierten, überaus reichen Warenlagers. Sämtliche ins Gold-, Uhren- und Juwelenfach schlagende Artikel sind in feinsten Ausführung, nach neuester Façon gearbeitet zu den billigsten Preisen am Lager. Passende Gelegenheitsgeschenke für Geburtstag, Namensfest, Neujahrs- und Brautgeschenke in reichster Auswahl. Für Echtheit und strengste Solidität übernimmt die Firma vollste Garantie und kann sich das p. t. Publikum im Bedarfsfalle mit vollstem Vertrauen an die Firma Hegyessy wenden.

Eine Erkältung

öffnet in vielen Fällen allen ernstlichen Krankheiten die Tür.

Scotts Emulsion

jedoch verhindert erfolgreich ihre Weiterentwicklung. Die Reinheit ihrer Bestandteile, ihre Leichtverdaulichkeit sowie ihre Nährkraft, haben unter Ärzten, Hebammen, Eltern und Patienten, für Scotts Emulsion, den Ruf als zuverlässigstes Mittel, gegen alle Arten Brust- und Halskrankheiten erworben.



Scotts Emulsion

Sieht nur mit dieser Marke - dem Fischer - als Garantiezeichen des Scott'schen Verfahrens!

wird allseits als unübertreffliche Mustere-mulsion bezeichnet.

Preis der Originalflasche 2.50 Kr
In allen Apotheken käuflich.



Sommertheater in Temesvar. Karl Polgar Theaterdirektor hat zur Stadt Temesvar eine Eingabe gerichtet, in welcher er den Antrag stellt, daß er auf eigene Spesen ein Sommertheater aufbauen möchte, welches er dann später auf ein ständiges zweites Theater entwickeln möchte.

Warenhaus Barat & Lengyel. Das wohlassortierte Warenhaus Barat & Lengyel am Isabellaplatz erfreut sich trotz seines kurzen Bestandes eines äußerst guten Renommens, welches letzteres sich diese Firma durch ihre Solidität, durch Verabreichung der besten und feinsten Waren zu den billigsten Preisen in kurzer Zeit erworben. Die Firma Barat & Lengyel hält aus dem Bereiche der Mode- und Manufakturbranche nur erst-rangige Qualitäten am Lager und bietet in Karton, Modestoffen, Leinen, Gradl, Damast und sonstigen Bedarfsartikeln für Familien nur das Beste und Feinste. Diesem Prinzip hat diese rührige Firma ihre bisherigen Erfolge zu verdanken. Einem Wunsche ihres Kundenkreises entsprechend, hat die Firma nun auch einem neuen Geschäftszweig der „Damenkonfektion“ ihre Aufmerksamkeit gewidmet und werden daselbst von nun an Konfektionsartikel von der einfachsten bis zur elegantesten und modernsten Ausführung und zu mäßigen Preisen erhältlich sein. Ein Probelauf genügt, um sich von der Solidität und Leistungsfähigkeit dieser Firma zu überzeugen.

Ein schlaues Bäuerlein. Ein Bauer aus einer naheliegenden Gemeinde stahl aus dem Walde seiner Gutsheerrschaft Holz. Ein Waldhüter bekam davon Kunde und hielt im Vereine mit einigen seiner Kollegen auf dem Geböste des Bauern eine Untersuchung, fand aber nichts. Einer der Waldhüter erklärte nun dem Bauern, wenn man das Holz nicht finde, so könne ihm - trotzdem man weiß, daß er es gestohlen habe - nichts passieren. Das pfiffige Bäuerlein lachte und hütete sich wohl das Versteck zu verraten, wo er das Holz verborgen hatte. Sein Nachbar hörte von der Geschichte und wollte das Beispiel nachahmen. Aber „si duo faciunt idem, non est idem“. Hans Nr. 2 war viel ungeschickter, man fand das gestohlene Holz gar bald und der ungeschickte Walddieb mußte für seine Ungeschicklichkeit mit 80 Kronen Geldstrafe büßen.

*** Heizerprüfung.** Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampffesselheizer findet am 5. Oktober 1909 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der königl. ung. Staatseisenbahn Temesvar-Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvar-Josefstadt, Rüttlplatz Nr. 2 einzureichen.

Durch frischen Klee genuß - verendet.

Dem Grundbesitzer Telbis in Nagykőrös ging - wie von dort gemeldet wird - ein Teil seines Viehstandes auf eine nicht alltägliche Weise zu Grunde, 90 Stück Hornvieh gelangte infolge Nachlässigkeit der Wächter aus den Stallungen der im Gemeindegottesacker liegenden Pusta ins Freie auf das Klee-feld. Die Tiere fraßen von dem frischen Klee so viel, daß 64 Stück innerhalb einiger Stunden verendeten. Der Schaden des Besitzers beläuft sich auf 16.000 Kronen.

Eine Trafikverordnung. Ministerpräsident Wekerle hat als Finanzminister eine Verordnung an sämtliche Finanzdirektionen des Landes erlassen, welche geeignet ist, den wiederholten Klagen der Kleintrafikanten gegen einzelne Großtrafikanten Rechnung zu tragen. Die häufigste Klage ist, daß die Großtrafikanten, die auch einen Kleinverschleiß haben, die mehr gesuchten lichten Zigarren- und Tabaksorten für sich behalten. Die Verordnung weist die Großtrafikanten an, diese Sorten gleichmäßig unter den Kleintrafikanten zu verteilen. Für die Zukunft werden die Aufschriften, mit denen die Käufern bezeichnet sind, am inneren Teile des Deckels angebracht werden. Jene Großtrafikanten, die die Kleintrafikanten drängen, Zigarettenpapier, Hülsen etc. bei ihnen zu kaufen, können mit dem Entzug des Rechtes bestraft werden. Schließlich wird die Finanzdirektion angewiesen, keine neueren Trafiklizenzen herauszugeben, da die gegenwärtige Anzahl der Trafiken eine genügende ist.



wende sich jedermann der Wert auf prima sortenreines Material legt

Obstbäume

Alleebäume, Ziersträucher, Coniferen, Heckenpflanzen, Wildlinge etc.

Rebenveredlungen

(Prachtware)

europ. u. amerik. Schnitt- u. Wurzelreben. (Belehrender Hauptkatalog gratis.)

FISCHER u. Comp
Baum- und Rebschulen.

Lizitations-Anzeige.

In der behördlich konzessionirten PFANDLEIH-ANSTALT der Lugoser Volksbank (R.-Lugos, Hauptplatz) werden sämtliche verfallene Pfänder, als:

Gold, Silber, Kleider etc.

am 9. Oktober 1909, vormittags 9 Uhr

unter Aufsicht des gewerbebehördlichen Kommissärs Lizitando veräußert.

Für die Pfandleihanstalt: A. Hegyesi.

Olert-Steegmüller Jolan's Tanzschule in Lugos.

Tanzschul-Eröffnung.

Ich beehre mich einem hochgeehrten Publikum zur gefl. Kenntnis zu bringen, daß ich am 1. Oktober im großen Saale des Hotels Concordia in Lugos auf 2 Monate sich erstreckende

TANZKURSE

eröffnen werde.

Ich werde die gewöhnlichen Salontänze, mit besonderer Berücksichtigung des allgemein beliebten Boston-Walters, sowie die allerneuesten Tanzspezialitäten Rákóczy-körmagyar, Parifer Diabolotanz lehren.

Die Einteilung der Tanzkurse ist folgende:

I. Tanzkurs für Erwachsene. II. Tanzkurs für Kinder. III. Extra Bostonkurse. Tanzstunde regelmäßig 3mal in der Woche: Montag, Mittwoch und Freitag von 5-7 nachmittags. — Der Tanz wird von Beginn mit Klavierbegleitung unterrichtet. **Einschreibungen können schon jetzt erfolgen in der Buchhandlung Nemes und in eigener Wohnung Faurgasse 10.**

Die hochgeschätzten Eltern und Tanzliebhaber werden höfl. gebeten, die Einschreibungen möglichst bald vornehmen zu wollen, damit der Unterricht in der gewünschten Gleichförmigkeit erfolgen kann. Nähere Aufklärungen bin ich jederzeit zu erteilen bereit.

Bezugnehmend auf den Umstand, daß ich meine Studien an der Budapest Tanzakademie unter der Leitung der besten und berühmtesten Tanzprofessoren und Balletmeister mit dem allerbesten Erfolge absolviert habe, kann ich das hochgeehrte Publikum versichern, daß meine Schüler die gründlichste und beste Ausbildung erhalten werden.

Um gütige Teilnahme bittend

Frau Emil Olert, geb. Freiin Jolan Steegmüller Edle von Rottenstein
diplomierte Tanzlehrerin.

Das idealste HAARPFLEGEMITTEL ist

KULKA's

Petrol-Haargeist.

Das beste Mittel gegen Haarausfall und Schuppenbildung.

Man verlange genau

KULKA's „Petrol“-Haargeist.

Eine Flasche 2 Kronen.

Ueberall erhältlich, wo nicht, so direkte zu beziehen vom Erzeuger

Stadtapotheke zum Schwarzen Adler

TEMESVAR, Stadt, Sct. Georgsplatz.

Hauptniederlage in Lugos in der Apotheke des Johann Fischer.

Vorlicht! Es werden viele wertlose Nachahmungen angeboten.



Man verlange ausdrücklich Globin v. Fritz Schulz jun., A.-G. überall erhältlich.

Beste böhmische Bezugsquelle!

Billige Bettfedern!



S. Benisch

1 kg graue, gute, geschliffene 2 Kr.; bessere 2 Kr. 40; prima halbweiße 2 Kr. 80; weiße 4 Kr.; weiße, flaumige 5 Kr. 10; 1 kg hochfeine, schneeweiße, geschliffene 6 Kr. 40, 8 Kr.; 1 kg Daunen (flaum), graue 6 Kr., 7 Kr.; weiße, feine 10 Kr.; allerfeinster Brustflaum 12 Kr. Bei Abnahme von 5 kg franko.

Fertige Betten aus dichtfüßigen roten, blauen, weißen od. gelben Manting, 1 Tuchent, 180 cm lang, 116 cm breit, samt 2 Kopfkissen, jedes 80 cm lang, 58 cm breit, gefüllt mit neuen, grauen, sehr dauerhaften, flaumigen Bettfedern 16 Kr.; Halbdaunen 20 Kr.; Daunen 24 Kr.; einzelne Tuche 10 Kr., 12 Kr., 14 Kr., 16 Kr.; Kopfkissen 3 Kr., 3 Kr. 50, 4 Kr. Versand gegen Nachnahme von 12 Kr. an franko. Umtausch oder Rücknahme franko gestattet, für Nichtpassendes Geld retour. Ausführliche Preisliste gratis und franko.

S. BENISCH in DESCHENITZ
Nr. 110, Böhmerwald.

Bettstätten.

Berleitung sofort durch uns. — Wechsel am gestrichen geschloß. Institut AEBKULAP No. 409 Regensburg in Bayern.

3ahf 11298/1909.

Kundmachung.

Der nächste Lugoser

Jahr-Markt

beginnt am 15. Okt. 1909 und endet am 17. Okt. 1909.

Der Bürgermeister.

Lugos rend tan. város polgármesterétől. 11405—1909. kig. szám.

Hirdetmény.

Közhírré teszem, hogy a románlugosi osztatlan közlegelőhöz tartozó „Binis“ dülöbeni téli juhlegeltetési jog 1909. évi október hó 15-én d. e. 11 órakor a városház nagytermében megtartandó nyilvános szóbeli és zárt ajánlati árverés útján bérbe fog adatni.

Az árverési feltételek az árverés napjáig a városi kiadóhivatalban betekintheők és egy példányban román szövegben ide csatoltattak.

Lugos, 1909. évi szeptember hó 18. Marsovszky, polgármester.

Geschäfts-Anzeige.

Wir beehren uns einem hochverehrten p. t. Publikum die höfl. Anzeige zu machen, daß wir wegen starker Überhäufung unseres

Silberwarenlagers

dasselbe zu

tief herabgesetzten Preisen

veräußern.

Um weiters einem allgemeinen Bedürfnisse und starker Nachfrage zu entsprechen, führten wir

China Silberwaren

in feinsten, künstlerischer und dauerhaftester Art zu den staunend wohlfeilsten Preisen ein.

Ferner gestatte ich mir die Aufmerksamkeit eines verehrten Kaufpublikums auf mein reichhaltiges Lager von

Juvelen, Taschen- und Wanduhren

in allen möglichen Formen, Arten und Ausführungen von solider, dauerhafter Konstruktion und eleganter Façon zu lenken. — Letztere durchaus Erzeugnisse erstangiger Fabriken.

Achtungsvoll

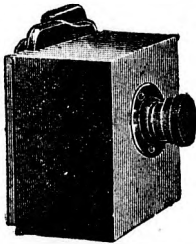
JAK. BLUM & SÖHNE.

KECSKEMÉTI SÁNDOR

OPTIKER

== Temesvár, Agrar-Palais 7. ==

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur :-: :-: Krankenpflege :-: :-: Alleinige Niederlage der Kodak-Gesellschaft für
== Temesvár. ==



Photographische-Apparate, Grammophone und Tennis- : : Sport-Artikel. : : : Kodak-Apparate, Papiere und andere Erzeugnisse der Gesellschaft zu Original-Fabrikpreisen.

Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.

Telegramm-Adresse: KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.

Telefon 220.

Katalog gratis.

Telefon 220.

ÓH JAJ!



Muß erstickten an diesen Bösen Hüften!

Bei Hüften, Heiserkeit und Verfleimung wirken rasch und sicher

Egger's Brustpastillen.

Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.

Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.

Haupt- und Versandtdepot:

Reichspalatin - Apotheke,

Budapest, VI., Váci-körut 17.

ÉLJEN!



Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit

Erhältlich in Lugos: Fischer János, Rieger Nándor, Vértes Lajos. Karánsebes: Alexandrovits Döme, Müller Fülöp. Német-Bogsán: Risztics Milán. Resiczabánya: Brada Ede, Csapó János gyógyszerárakban.

Eine Dampfmühle

ganz neu, mit 3 Gänge, grossen Kundenkreis, ist in der Gemeinde Prebul wegen Familienverhältnisse aus freier Hand billigst

zu verkaufen.

Näheres zu erfragen bei Herrn Leopold Stern, Kaufmann in Delinyest.

Die Erhaltung eines gefundenen

MAGENS

beruht hauptsächlich in der Erhaltung, Beförderung und Regelung der Verdauung und Beseitigung der lästigen Stuhlverstopfung. Ein bewährtes aus ausgesucht besten und wirksamen Arzneikräutern sorgfältig bereitetes appetitanregendes, verdauungsbe förderndes u. milde abführendes Hausmittel, welches die bekannnten Folgen der Unmäßigkeit, fehlerhaftes Diät, Erfaltungen und der lästigen Stuhlverstopfung, z. B. das Sodbrennen, Blähungen, die übermäßige Säurebildung und die krampfhaften Schmerzen lindert und behebt, ist der **Dr. Rosa's Balsam für den Magen** aus der Apotheke des B. Fragner in Prag.

Warnung! Alle Teile der Emballage tragen die gef. deponierte Schutzmarke.



Hauptdepot: Apotheke des **B. FRAGNER, k. und k. Hoflieferanten**, „Zum schwarzen Adler“, Prag, Kleinsseite 230, Ecke der Nerudagasse.

Postversandt täglich.

1 ganze Flasche 2 K., 1 halbe Flasche 1 K. Per Post gegen Vorauszahlung K 1.50 wird eine kleine Flasche, K 2.80 wird eine große Flasche, K 4.70 werden 2 große Flaschen, K 8.- werden 4 große Flaschen K 22.- werden 14 große Flaschen franko aller Stationen der öster.-ungar. Monarchie geschickt.

Depots in den Apotheken Österr.-Ungarns und bei J. v. Török, Dr. L. Egger und J. Egger Apotheken Budapest.

Zur gefl. Kenntnisnahme!

Beehre mich dem löbl. Publikum von Lugos und Umgebung anzuzeigen, daß ich im Hause

Széchenyigasse Nr. 21

Schwager'sches Haus, im Hofe rechts

eine Trödlerei (besseren Styles)

eröffnete.

Ich kaufe zu den höchsten Preisen abgelegte Kleider, Möbel, Küchen-Einrichtungen etc. etc.

Offeriere gleichzeitig mein Lager in Möbeln, Hausgeräten und guten Kleidern billigst. — Über sämtliche Geschäftsvorkommnisse wird Diskretion bewahrt.

Eine Postkarte genügt und ich komme auf Wunsch ins Haus.

Achtungsvoll

Ignatz Pollák.



Weinpressen 
Obstpressen 
 mit Doppeldruckwerken »BERKULES« für Handbetrieb
Hydraulische Pressen
 für hohen Druck und große Leistungen
Obstmühlen, Traubemühlen
komplette Mostereianlagen, stabil u. fahrbar
Fruchtsaft-Pressen, Beerenmühlen.
 Dörr-Apparate für Obst und Gemüse, Obst-Schäl- und Schneidemaschinen
 neueste selbsttätige, tragbare und fahrbare
 Weingarten-, Obst-, Baum-, Hopfen- und Federicht-Sprizen »SYPHONIA«
 Weinberg-Stahl-Pflüge und alle landwirtschaftlichen Maschinen
 fabrizieren und liefern unter Garantie als Spezialität in neuester Konstruktion

PH. MAYFARTH & Comp.
 Maschinen-Fabriken, Eisgießereien und Dampfhammerwerke
Wien III, Taborstraße Nr. 71.
 Preisgekrönt mit über 620 goldenen, silbernen Medaillen etc.
 Ausführliche illustr. Kataloge gratis u. franko. — Vertreter u. Wiederverkäufer erwünscht.



Klithia-Puder
 zur Pflege der Haut,
 Verschönerung und Verfeinerung des Teints.
 Eleganter Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
 weiß, rosa oder gelb.
 Chemisch analysiert und begutachtet von Dr. J.
 J. Pohl, . . . Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG
 Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
 f. u. l. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2.40 Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.
 Zu haben in **Lugos Recht & Schwarz** **Suczik & Comp.** und **Fischer J.**

Bestelle.



1 Stück.



R. Munk & Co.
 Emballage-Fäßer, Parketten- und Holzwarenfabrik
KARANSEBES.

Empfehlen ihre Erzeugnisse:
Kistl und Holzwohle zur Verpackung von Trauben und Obst. —
Buchen und Eichenparketten außer Kartell.
 Spezialität:
 — Bestelle zur Aufbewahrung und Manipulation von Trauben u. Obst.
 Fertige genagelte Biegelrahmen.
 Massenartikel werden in Erzeugung genommen.

HUSTENDEN
 Kindern u. Erwachsenen
 verschreiben Ärzte mit bestem Erfolge
THYMOMEL SCILLAE
 als ein schleimlösendes, schleimabsonderndes den Krampfhusten milderndes und beruhigendes und die Athembeschwerden behebendes und deren Anzahl vermindernendes Mittel. — Hunderte von Ärzten haben schon Ihre Gutachten über die überraschende prompte Wirkung des **Thymomel Scillae** bei Keuchhusten und anderen Arten des Krampfhustens abgegeben.
 Bitte Ihren Arzt zu befragen.
 1 Flasche 2.20 K. Per Post franko bei Voraussendung von 2.90 K. 3 Flaschen bei Voraussendung von 7.— K. 10 Flaschen bei Voraussendung von 20.— K.
Erzeugung und Hauptdepot in
B. FRAGNER'S APOTHEKE
 f. l. Hoflieferanten
 Prag-III, Nr. 203.
 und bei F. v. Török, Dr. L. Egger und J. Egger
 1-40 Apotheker Budapest.

Achtung auf den Namen des Praeparates des Erzeugers und die Schutzmarke.



Telefon 183. Telefon 183.

Wer gutes, billiges

Brennholz

haben will (auch Waldmeter zu 150 Zentimeter Höhe), ins Haus gestellt, beste Qualität, wende sich an

Hunwald Samu

Brennholzhandlung.

Telefon 183. Telefon 183.

Pünktliches Maß! Prompteste Lieferung!

Für Klavierspieler!
 Ein jedes Klavier stimmt rein und tadellos zu 5 Kr. per Klavier.
Hugo Ringel
 Temesváregasse Nr. 30.



Schutzmarke: »Anker« 

Liniment. Capsici comp.,
 Ersatz für
Anker-Pain-Expeller
 ist ein altbewährtes Hausmittel, das seit langen Jahren als zuverlässige Einreibung bei **Gicht, Rheumatismus und Erkältungen** angewendet wird.
Warnung. Minderwertiger Nachahmungen wegen sei man beim Einkaufe vorsichtig und nehme nur Originalflaschen in Schachteln mit der Schutzmarke »Anker« und dem Namen **Nichter** an. — Zum Preise von 80 h., K 1.40 und K 2.— vorrätig in fast allen Apotheken; Haupt-Depot bei **Josef von Török**, Apotheker in Budapest.
Dr. Richters Apotheke z. »Goldenen Löwen« in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu. — Versand täglich.

Táncziskola-megnyitás.

Van szerencsém a nagyérdemű közönség becses tudomására hozni, hogy a „Magyar Király“ szálloda nagytermében folyó évi szeptember hó 30-tól

három hónapig tartó

zártkörű Táncziskolát

nyitok.

Tanórák hetenkint kétszer hétfőn és csütörtökön 5-7 óráig, felnőttek részére este 8-10 óráig. — Növendékek 12 évtől lefelé külön csoportban minden szerdán nyernekt oktatást.

A régi Walzer helyett „Boston“-tanítás. A legújabb Boston-variáció és Boston-diabolo, gyermekek részére a fent említett teremben.

Oktatás magánháznál is.

Az egyöntetű tanítás céljából kéretik a beiratásokat legkésőbb a kezdő órákban eszközölni.

Beiratkozások a kezdő órákban, Sziklai Lajos ur papirkereskedésében és Tögl urnál Heufel-utca 6. sz. naponta felvétetnek.

Teljes tisztelettel

Mészáros Illés

okl. táncztanító

a temesv. hadapródiskola állandó táncztanítója.

Josef Schaub's Ueberfiedlungs-Anzeige.

Vom 15. September angefangen befindet sich meine

Bau- und Zinkornamenten-Spenglerei
in der

Nedelkogasse Nr. 35
im eigenen Hause.

Stellagen

für Greislererei, Petroleumpumpe, Petroleummaße, Trafikschild, alles in gutem Zustande

billig zu verkaufen.

Näheres Lugos, Athanasievitsgasse Nr. 18.

4 Geschäftstüren, und

1 Auslagsfenster

im guten Zustande

verkauflich.

Näheres in der Redaktion dieses Blattes.

BETTNÄSSEN

Befreiung garantiert sofort. Auskunft kostenlos. Alter und Geschlecht angeben! Glänzende — — — — — Dankschreiben. — — — — — Ärztlich empfohlen.

Institut «SANITAS» Velburg P. 255 Bayern.

Eröffnungs-Anzeige.

Ich beehre mich dem geehrten P. T. Publikum hiemit anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze

Poporul-Palais, Ecke des Isabellaplatz und Kronengasse

ein Juvelengeschäft

eröffnet habe.

Ersuche das kauflustige Publikum mich mit seinem Vertrauen zu beehren, welches ich mir sowohl in Bezug auf Qualität als Preiswürdigkeit zu erwerben bemüht sein werde.

Achtungsvoll

Hegyesi, Juvelier.

Grosses Lager von: Juvelen, Gold- und Silberwaren. Chinasilber-Luxusgegenstände und Hausbedarfsartikeln von erstrangigen Fabrikaten.

Beschaffen wir unseren Bedarf
in

Damen u. Kinderconfection

und

Damenstoffen

bei der verlässlich soliden Firma

Barát & Lengyel

Lugos, Isabellaplatz.

1909 Herbst u. Winterlaifon

Preiswerte Artikel:

für Strassenkleid

Diagonal Strapaz-Stoff

— .40, — .50, — .60 kr.

für Reisekleid, graue Farben

Engl. Chewiot — .60, — .75, — .85, 1. — kr.

für Kostüm

Engl. Homespun-Stoffe — .85, 1.05, 1.65 kr.

Modifarben

Blous-Schlafröckstoffe — .85, 1.20, 1.90 kr.

für Kostüm

Cuche Modifarben — .60, — .90, 1.50, 1.90 kr.

das weltberühmte

Spiegel-Cuch 140 breit reine Schafwolle 3.10, 4. — fl.

200 neue Muster

Wald Velour & Flanelle

— .18, — .21, — .28 — .35 — .48 kr.

Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns der sehr geehrten Damenwelt zur Kenntnis zu geben, dass wir unseren neu eingeführten Artikel

Confection

bereits in der modernsten und geschmackvollsten Ausführung erhalten haben.

Avis an die p. t. Eltern!

Eine diplomierte Lehrerin, tüchtige Lehrkraft empfiehlt sich zum

Privatunterricht

für Schüler und Schülerinnen jedweder Lehranstalt.

Näheres in der Expedition d. Blattes.

Okleveles tanítónő

magántanításra

ajánlkozik mindkét nemű tanítványok mellé.

Bővebbet e lap kiadóhivatalában.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
11163. kig. szám. 1909.

Hirdetmény.

Tudomás vétel végett közhírré tétetik, hogy a közös hadsereg és m. kir. honvédség nem tényleges állományu legénységének ellenőrzési szemle a folyó évben nem tartanak meg. Ellenben a tartalékos tiszték és a legénység állományából kivett tartalékos tisztjelöltek zászlósok, hadapródok és tisztviselő jelöltek szemléi az eddigi módon a folyó évben is megtartanak.

Lugos 1909 szeptember 18.

Marsovszky, polgármester.

Spezial-Warenhaus in Herren-, Knaben- und Kinderkleider

KLEIN MIKSA

LUGOS, Széchenyi-Gasse Nr. 3, vis-à-vis der Volksbank.

Angelangt sensationelle Neuheiten:

Herren-Anzüge . . . von Kronen	20-60	Knaben-Anzüge . . . von Kronen	13-35
„ Überzieher . . . „	25-50	„ Überzieher . . . „	20-37
„ Winterröcke . . . „	30-90	„ Winterröcke . . . „	25-45
„ Röcke (kurze) . . . „	13-45	„ Röcke (kurze) . . . „	8-35
„ Hosen „	6-20	„ Hosen „	5-10

Kinderkostüme, Winterröcke (von 3-10 Jahre, Stadtpelze, Reispelze, kurze Pelzröcke, Fussesäcke.



Größte Auswahl! Alles wie nach Maas gearbeitet!

===== FESTE PREISE. SOLIDE BEDIENUNG. =====

A ki legjobban szerkesztett, teljesen független nagy napilapot járattatni óhajt, fizesse elő

Az Ujság=ot!

Előfizetési árak:

Egy évre	K 28.-
Félévre	K 14.-
Negyedévre	K 7.-
Egy hónapra	K 2.40



Az Ujság terjedelme rendszeren 28-32-36 oldal. Vasárnap és ünnepnapokon 60-100

Megrendelési cím: AZ UJSÁG kiadóhivatala
BUDAPEST, VII. kerület, Rákóczi-ut 54-ik szám.

Kovács & Polgár, Lugos

Cementwarenfabrik, Beton- und Eisenbetonbau-Unternehmung.

Die Fabrik erzeugt und unterhält ständig ein Lager von jeder Art Cement-Röhren für Kanalisation und Durchlässe, Kunststeinstufen, Tröge, Krippen, Säulen, einfache und deffinierte Cementplatten etc.

Unternehmen die Ausführung von allen Arten Beton, Eisenbeton, Asphaltarbeiten, Dachdeckungen mit Eternitschiefer und sämtliche Pflasterarbeiten und Fußbodenbelege.

Verkaufslager en groß und en detail von: Beocsiner Portland- und Romancement, Kalk, Gyps, Stucatur-Rohr, Isolirpappe, Dachpappe, Carbolineum, feuerfeste (Chamotte) Ziegel- und Chamotte-Erde, Facade-Reibsand, überhaupt sämtliche in das Baufach gehörende Materialien.

Projekte u. Kostenüberschläge werden auf Wunsch bereitwilligst gedient.

Fabrik neben der Bahn.

Telefon 101.

Comptoir: Ilona-Gasse 2.